



Fotoprotokoll

Bürgerversammlung 3.6 // Abschluss

Wohnen für alle

19.02.22

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Eupen

Die Agenda ...

9:30 Uhr // Begrüßung, wieder beginnen...

- Anna Stuers, Permanenter Bürgerdialog in Ostbelgien
- Ludwig Weitz, Moderation

- Berichte aus der Zwischenzeit, besonders aus der gemeinsamen Sitzung AG und BV am 8.2.22
- Abstimmung der Empfehlungen
- Auswertung der Bürgerversammlung
- Die nächsten Schritte ...
 - Öffentliche Ausschusssitzung
 - Mitwirkung im Bürgerrat

11:30 Übergabe der Empfehlungen und Abschluss der Bürgerversammlung

- Übergabe der Empfehlungen durch die Mitwirkenden an der Bürgerversammlung an ...
 - Karl-Heinz Lambertz, Parlamentspräsident
 - Oliver Paasch, Ministerpräsident
 - Antonios Antoniadis, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
 - Marie-Luise Havet und Elena Horten, Vertreterinnen des Bürgerrates

13:00 Uhr // Imbiss und Ausklang

Die Intentionen ...

- Abschließende Beratung der Empfehlungen
- Wie geht es weiter?
- Übergabe der Empfehlungen
- Abschluss

Berichte aus der Zwischenzeit,

besonders aus der gemeinsamen Sitzung AG und BV am 8.2.22 ...

- Guter Verlauf der gemeinsamen Sitzung.
- Die Präsentationen der Empfehlungen der Versammlung waren gut (an einigen Stellen vielleicht zu lang).
- Das Ergebnis wurde gewürdigt und die Überschneidungen der Ergebnisse zwischen AG und BV festgestellt.

Abstimmung der Empfehlungen ...

- Beratungen zum abschließenden Entwurf der Empfehlungen.
- Alle Änderungen im Detail ist in der Endfassung dokumentiert.
- Zum Schluss: Konsens aller Mitwirkenden – ohne Gegenstimme - zu dem Ergebnis.
- Dank an alle Beteiligten!

Auswertung der Bürgerversammlung ...

Wissenschaftliche Begleitung ...

- Die eigentliche Auswertung der Bürgerversammlung geschieht über die Fragebögen der wissenschaftlichen Begleitung, Rebecca Gebauer.
- Die Bitte an die Teilnehmenden, den aktuellen Fragebogen noch auszufüllen!

Offene Rückmelderunde im Plenum,
hier sinngemäß wiedergegeben ..

- Ich bin zufrieden mit dem Ergebnis, wir haben gute Empfehlungen erarbeitet.
- Ich hätte so ein gutes Ergebnis nie für möglich gehalten.
- Ich fühlte mich zu wenig informiert aber wir haben das demokratisch gelöst.
- Wir haben zwar viele soziale Aspekte einfließen lassen aber Themen aus der Wirtschaft haben wir kaum angesprochen.
- Wir haben einen Konsens gefunden, weil wir nicht durch parteipolitische Gedanken beeinflusst werden. Darin sehe ich den Vorteil vom Bürgerdialog. (Keine Blockbildung)

-
- 
- Die Empfehlungen sind nicht konkret genug, weil wir zu viele soziale Aspekte besprochen haben. Banken, die Industrie, Verhandlungen, usw. fehlen.
 - Jeder findet sein eigenes Herzblut in den Empfehlungen wieder.
 - Danke an Ludwig Weitz und Anna Stuers
 - Ludwig Weitz: Metapher des Schmetterlings

4

Die nächsten Schritte ...

Öffentliche Ausschusssitzung

- Termin: 18.3 22, 18:00 Uhr im Parlament
- Die Vertreter.innen der Versammlung wurden benannt.
- Ein Vorbereitungstermin (online) wird abgestimmt.

Mitwirkung im Bürgerrat

- Die Interessenten sind benannt.
- Zu dem weiteren Procedere meldet sich Frau Stuers beizeiten!

Pause

Übergabe der Empfehlungen durch die Mitwirkenden an der Bürgerversammlung



► 00:00 [progress bar] 03:09 🔍

➤ Bürgerdialog: 45 Empfehlungen für bezahlbaren Wohnraum

Quelle - <https://brf.be/regional/1576900/>



Übergabe ...

- Kurze Vorstellung des Ergebnisses durch Christine Rauw, Mitwirkende in der BV
- Übergabe des Ergebnisses an
 - Karl-Heinz Lambertz, Parlamentspräsident
 - Oliver Paasch, Ministerpräsident
 - Antonios Antoniadis, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
 - Marie-Luise Havet und Elena Horten, Vertreterinnen des Bürgerrates
- Rückmeldungen und Dank durch Parlamentspräsident Lambertz

Die Politik und die Regierung fragen, die Versammlung antwortet:

- **Parlamentspräsident Lammertz**
 - Die wichtigste Empfehlung aus Sicht der Versammlung?
- Antworten der Versammlung:
 - Anne-Marie ERNST (Fokus 4): Die Grundeinstellung, dass Wohnen im sozialen Wohnungswesen nur eine Übergangslösung und keine Dauerlösung sein soll.
 - Christel RAUW (Fokus 3): Es gibt keine „wichtigste“ Empfehlung.
- **Ministerpräsident Paasch**
 - Was denken Sie über Politiker und hat sich das durch die Mitarbeit hier verändert?
- Antworten der Versammlung:
 - Rose-Marie SCHUMACHER: Ich hatte immer schon Respekt vor Politikern. Aber jetzt habe ich gemerkt, dass Politiker es nicht leicht haben müssen. Dadurch ist mein Respekt noch gewachsen.

- **Minister Antoniades**

- Ein Vorurteil über Politik ist ja, die reden nur und handeln nicht. Politik ist oft auch ein Kompromiss in der Sache. Wie war es für Sie in der Versammlung Kompromisse zu finden?

- Antworten der Versammlung:

- N.N. hier aus der Erinnerung sinngemäß wiedergegeben:
Das war gut und einvernehmlich; wir haben unterschiedliche Meinungen, konnten aber gut aufeinander hören. Wir konnten uns gut verständigen auf dieses Ergebnis.
- Ludwig Weitz (Moderation): Wir haben sogar mehr versucht als „nur“ Kompromisse zu finden, wir haben vieles im Konsens entschieden. Abstimmungen hat es nur ganz wenige gegeben. Es war hier eine Konsens – Kultur in der Versammlung da, trotz aller Unterschiede, die ja auch ein Merkmal der Gruppe war.

Ganz herzlichen Dank für Ihr Mitwirken!

ViS!ON

Beratung - Moderation - Training
für Menschen und Organisationen

Ludwig Weitz
Organisationsberater, Moderator, Trainer, Coach
Medorfer Str. 166
D-53123 Bonn

fon: +49 228 639457
fax: +49 228 6200242
mobil: +49 177 3240241
eMail: info@vision-bonn.de
www.vision-bonn.de